

Inhalt

Einleitung	9
1. Schülerin und Mitwirkende	
1.1 Schuljahre in Riga	17
1.2 Die Lernende in der Avantgarde-Metropole Sankt Petersburg	24
1.3 Beginn der Theaterkarriere in Moskau	42
1.4 Beobachterin und Mitwirkende: die Berliner Kino- und Theaterwelt der frühen zwanziger Jahre	59
2. Die theaterästhetische Position und eigene Regietätigkeit	
2.1 Kinderbezogene Theater- und Filmarbeit	81
2.2 Hauptakteurin des »lettischen Theateroktobers«	101
2.3 Vermutungen über das Lagertheater	133
2.4 Die Auseinandersetzung mit Gleichschaltungsbestrebungen im lettischen Emigrantentheater <i>Skatuve</i> in Moskau	144
2.5 Anknüpfung an die Tradition des Agitprop im Valmieraer Theater	157
3. Muse und Mittlerin Walter Benjamins	
3.1 Eine »Urbekanntschaft« auf Capri	163
3.2 Lacis' Beitrag zum <i>Neapel</i> -Aufsatz	173
3.3 Lacis' theaterästhetische Position und Benjamins Rigaer Besuch im Kontext der <i>Einbahnstraße</i>	180
3.4 Biographische und kulturgeschichtliche Hintergründe im <i>Moskauer Tagebuch</i>	194
3.5 Spuren der letzten persönlichen Begegnung 1928/29	231
4. Mitarbeiterin und Mittlerin Brechts	
4.1 Beteiligung an Brechts Projekten	239
4.2 Moskauer Episoden	259
4.3 Lacis' und Reichs Beitrag zur Rezeption Brechts in der Sowjetunion	268
Schlussbemerkung	
Lebensdaten Anna Lācis/Asja Lacis	311
Verzeichnis der Schauspiel- und Regiearbeiten	314
Literaturverzeichnis, inkl. Bibliographie von Lacis und Reich	317
Abkürzungsverzeichnis	335
Verzeichnis der Abbildungen	336